



# Städtische Grundschule Knetterheide

Asper Platz 19 • 32107 Bad Salzuflen • [www.gs-knetterheide.de](http://www.gs-knetterheide.de)  
Schulbüro: ☎ 05222/952-634 • Fax 05222/952-635  
OGS: ☎ 05222/952-7711

---

## Partizipation

### Leitsätze:

***Uns ist wichtig, mit den Eltern zu kooperieren und Schule gemeinsam zu gestalten. Die Eltern, die Schule und die Kinder können davon gleichermaßen profitieren: Wenn sich Eltern für die schulischen Belange ihrer Kinder interessieren und die Kinder entsprechend unterstützen, steigt die Lernmotivation der Kinder und damit auch der Bildungserfolg. Die Eltern können sich leichter mit schulischen Anliegen identifizieren und ihrem Kind besser beim Lernen helfen. Die Lehrkräfte werden in ihrem Bildungsauftrag unterstützt und entlastet. Vor diesem Hintergrund sollte der Aufbau einer vertrauensvollen Erziehungs- und Bildungspartnerschaft für alle Beteiligten ein wichtiges Ziel sein.***

**Diese Leitsätze entsprechen dem übergeordneten Prinzip unseres schulischen Handelns:**

***„Alle in unserer Schule handelnden Partner/Personen sollen sich wohlfühlen.“***

### Umsetzung:

#### Beteiligung der Eltern am Schulentwicklungsprozess

Elternmitarbeit an unserer Schule

- Klassenpflegschaft
- Schulpflegschaft
- Schulkonferenz
- Gespräche zwischen Schulpflegschaftsvorsitzendem und Schulleitung
  
- Erziehungs- und Bildungsarbeit
- Ressourcenverwaltung
  
- Förderverein Grundschule Knetterheide e. V.
  
- Tag der offenen Tür
  
- Feste und Schulfeiern im Jahreskreis
  
- Projektpräsentationen

## **Informationen der Eltern**

- Homepage
- Info-Briefe
- Allgemeine Elternabende
- Informationseleternabende zu besonderen Themenstellungen
- Stammtische
- Elternsprechtage
- Individuelle Gesprächstermine

## **Beteiligung ehrenamtlicher Helfer**

- Lesemütter
- Co-teacher (OGS)

## **Elternarbeit an unserer Schule**

Geprägt wird die konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern als Erziehungspartner durch den schulinternen Wertekanon (Erziehungsvertrag), regelmäßige Elternkontakte, themenbezogene Elternabende und durch die aktive Mitarbeit der Eltern an der Schulentwicklung.

Auf die regelmäßige Kommunikation zwischen Lehrern und Eltern wird an unserer Schule großer Wert gelegt, denn sie trägt maßgeblich zu einem aufgeschlossenen, freundlichen Schulklima bei und macht Schule zu einem gemeinsamen Lern-, Lebens- und Erfahrungsraum für alle.

Eltern können nach Anmeldung jederzeit im Unterricht hospitieren, finden bei Fragen und Problemen immer ein offenes Ohr bei der Schulleitung oder dem Lehrerkollegium und haben verschiedenste Möglichkeiten, sich in die pädagogische Arbeit der Schule einzubringen.

Kinder, Eltern und Kollegen feiern z. B. gemeinsam das jährliche Erntedankfest, Weihnachten und die Abschlusspräsentation der jeweiligen Projektwochen.

Die gemeinsamen Feste sind zu einem erheblichen Teil deshalb so erfolgreich und machen so viel Spaß, weil sich alle an Schule beteiligten Partner – Kinder, Eltern und Lehrer – sich engagiert einbringen, Kuchen, Salate oder Getränke spenden, beim Auf- und Abbau oder bei dem Verkauf helfen.

Die Erlöse aus allen Aktionen kommen direkt der Schule und damit den uns anvertrauten Kindern zugute.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit ist die intensive Elternberatung und Elternarbeit. Ziel ist es, die Elternberatung weiter zu optimieren und das Interesse für Beratung bei einigen Eltern zu fördern.

So erfolgt eine ausführliche Beratung bei Schuleintritt und beim Übergang zu den weiterführenden Schulen. Das schließt Elternabende, Besuche in den Kindertagesstätten des Schulbezirks, Hospitations- und Gesprächsangebote für die Lehrkräfte der weiterführenden Schulen und die regelmäßige Teilnahme an Übergangs- und Erprobungsstufenkonferenzen mit ein.

Ein Feedbackfragebogen für die Eltern am Ende des 4. Schuljahres trägt langfristig zur Optimierung der schulischen Arbeit bei und setzt entsprechende Schulentwicklungsprozesse in Gang.

### **Klassenpflegschaft**

Zu Beginn des Schuljahres wählen die Eltern aus ihrer Mitte zwei Vertreter. Beide nehmen Aufgaben für die Klasse wahr und sind darüber hinaus Mitglied in dem Gremium Schulpflegschaft, an deren Sitzungen sie teilnehmen.

Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden sind Ansprechpartner für alle Eltern ihrer Klasse. Sie stehen für Anfragen oder Bitten um Informationen jederzeit zur Verfügung. Auch unterstützen sie die Lehrkraft bei der Organisation klasseninterner Dinge, z. B. Planung und Vorbereitung der Elternabende, Ausflüge und Klassenfeiern.

### **Schulpflegschaft**

Eltern können sich darüber hinaus auch in der Schulpflegschaft engagieren und das Schulleben und die Schulentwicklung aktiv mitplanen und –gestalten.

Die Pflegschaftsvorsitzenden aller Klassen und ihre Vertreter bilden die Schulpflegschaft und nehmen an den meist halbjährlichen Sitzungen teil und besprechen dort mit der Schulleitung aktuelle Themen, planen die nächsten Projekte und die anstehenden Feste. Themen, die in der Schulkonferenz von großer Bedeutung sind, werden in diesem Gremium vorab besprochen bzw. beraten. So können unterschiedliche Auffassungen, Meinungen und Interessen der Eltern gehört und abgestimmt werden.

Die Schulleitung informiert über die aktuelle Situation der Schule, über Erlassänderungen bzw. Informationen des Ministeriums und bespricht mit den Eltern anfallende Probleme und Schwierigkeiten.

Die Schulpflegschaft wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden bzw. eine Vorsitzende und dessen/deren Stellvertreter/-in. Ebenso wählt sie die sechs Elternvertreter für die Schulkonferenz und den Vertreter, die Vertreterin für den Förderverein.

### **Schulkonferenz**

Die Schulkonferenz ist das höchste Mitwirkungs-gremium der Schule und setzt sich bei einer Schule unserer Größe aus sechs Lehrer- und sechs Elternvertretern zusammen. Den Vorsitz hat die Schulleitung.

Hier wird z. B. über Konzepte, Arbeitsmaterialien, Lehrmittel, bewegliche Ferientage, Inhalte bzw. Schwerpunkte der Projektwoche, Ziele und Kosten für mehrtägige Klassenfahrten und sonstige Vorhaben bzw. schulische Veranstaltungen und alle wichtigen, die Schulpolitik betreffenden Fragen beraten, diskutiert und entschieden.

Die Schulleitung gibt Auskunft über die geplante Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln, legt Rechenschaft ab über durchgeführte Maßnahmen und Entscheidungen, über die Verwendung der Haushaltsmittel, bereitet Beschlüsse vor und zeigt Möglichkeiten für die weitere Schulentwicklung auf.

## **Erziehungs- und Bildungsarbeit**

Durch die Unterzeichnung eines „Erziehungsvertrages“ im Rahmen einer freiwilligen Selbstverpflichtung bekunden die Eltern ihr ausdrückliches Interesse an einer vertrauensvollen, engen Zusammenarbeit mit der Schule zum Wohl der Kinder.

Alle Eltern sind herzlich eingeladen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten am Schulleben zu beteiligen bzw. es aktiv mitzugestalten.

Eine hohe Identifizierung der Eltern mit der Schule führt dazu, dass sich Eltern, Schüler und Lehrkräfte an unserer Schule wohlfühlen.

## **Ressourcenverwaltung**

Die Verteilung verfügbarer Ressourcen – Unterrichts- und Entlastungsstunden, Finanzmittel – werden im Kollegium vorgestellt, beraten, diskutiert und auf der Grundlage vereinbarter Prioritäten beschlossen.

Darüber hinaus beteiligt die Schulleitung die Elternvertreter der Schulpflegschaft und maßgeblich die Mitglieder der Schulkonferenz an der Entscheidung über die Anschaffung aktueller Lehr- und Lernmitteln.

Die Verwendung zusätzlicher Mittel (Schulpreisen, Sponsorenlauf) erfolgt in ähnlicher Weise durch gemeinsame Absprachen in den beteiligten Gremien.

Komplexere, teurere Anschaffungen im investiven Bereich des laufenden Haushalts werden mit dem Schulträger abgestimmt und begründet. Das geschieht durch die enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Sachbearbeiterinnen in der Stadtverwaltung Bad Salzuffen.

## **Förderverein der Grundschule Knetterheide e. V.**

Ziel des Fördervereins ist die kontinuierliche Unterstützung der pädagogischen Arbeit der Grundschule Knetterheide. Hierzu werden vom Förderverein erhebliche finanzielle Mittel bereitgestellt. Die Finanzmittel des Fördervereins setzen sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Einnahmen durch den Verkauf bei Schulfesten und dem Flohmarkt zusammen.

Der Förderverein finanziert z. B. in großem Umfang mit erheblichen Finanzmitteln zusätzliches Unterrichtsmaterial, unterstützt schulische Veranstaltungen, Projekte, Feiern und Klassenfahrten, die aus dem regulären Schuletat nicht bezahlt werden können.